

Die Kulturdezernentin  
Dr. Ina Hartwig

## **PRESSEINFORMATION**

24.04.2025

### **NACHT DER MUSEEN: Kunst, Kultur, unentdeckte Orte, Experimente und elektronische Beats bis spät in die Nacht**

Am 10. Mai 2025 öffnen wieder über 40 Museen, Galerien und Kulturorte in Frankfurt, Offenbach und Eschborn zur NACHT DER MUSEEN ihre Türen. Bis spät in die Nacht können Besucherinnen und Besucher sich auf eine außergewöhnliche Reise durch Kunst, Musik, Geschichte, Wissenschaft und Partykultur machen – mit nur einem Ticket für alle Häuser. Neu in diesem Jahr: Die Eintrittskarte gilt gleichzeitig auch als RMV-Fahrkarte für den Nahverkehr.

Das Programm ist so umfangreich und vielfältig wie die beteiligten Museen und Institutionen.

„Die NACHT DER MUSEEN zeigt eindrucksvoll, wie lebendig und vielfältig unsere Museumslandschaft ist – von zeitgenössischer Kunst bis hin zu Wissenschaft zum Anfassen, von Street Culture bis Romantik, von Tanzfläche bis Dachterrasse“, freut sich Dr. Ina Hartwig, Frankfurts Dezernentin für Kultur und Wissenschaft. „Sie lädt dazu ein, zwischen Genres, Generationen und Stadtteilen spielerisch hin und her zu wechseln und die besondere Atmosphäre dieser kulturell so vollen Nacht in sich aufzunehmen und zu genießen.“

#### **Nachts auf den Dom steigen, Flugsimulator ausprobieren oder zwischen Skulpturen zu Elektro-Beats tanzen**

Das Museum Giersch der Goethe-Universität widmet sich Fragen der planetaren Zukunft – mit Ausstellungen, Workshops und einer Lesung des Anthropologen und Speculative Fiction-

Autors Steven Gonzalez Monserrate. In Offenbach lädt das Klingspor Museum ein, sich mit zeitgenössischen Comic-Positionen bei Workshops, Barbetrieb und Lesungen auseinanderzusetzen, während das SCAPE° zur Mitmachwerkstatt rund um Wetter, Klima und Kultur wird.

Auch musikalisch bietet die NACHT vielfältige Erlebnisse: Im MOMEM, dem Museum of Modern Electronic Music, übernehmen ab 21:30 Uhr DJs die Clubnacht, im Jüdischen Museum bringt DJ Naro die Tanzfläche zum Beben. Im Liebieghaus ertönen elektronische Sounds zwischen den Skulpturen von Isa Genzken, im Museum für Kommunikation werden Drag, Voguing und Electro gefeiert – mit Catwalk, Comedy und Peep-Installationen. Swing Belleville spielt Jazz-Manouche im Senckenberg Naturmuseum, ergänzend zu „Brain-Magic“ von Dr. Harry Keaton, das Weltkulturen Museum stellt Feedback-Klänge aus der No-Input-Werkstatt vor.

Und viele Häuser laden zum Mitmachen ein: das EXPERIMINTA ScienceCenter mit Trockeneis und Flugsimulator, das Museum Angewandte Kunst mit Workshops zu Designklassikern des Neuen Frankfurt oder das Deutsche Filmmuseum mit One-Shot-Party, Bluebox-Fotoaktion, Live-Filmvertonung und DJ-Line-up. Das Historische Museum fordert seine Gäste bei einem Swing-Workshop zum Tanz auf – und folgt damit dem Titel der aktuellen Ausstellung „Bewegung!“. Die junge Kunstszene präsentiert sich im Frankfurter Kunstverein mit Ausstellung, Direktorenführungen und tanzbaren Sounds. Im Struwwelpeter-Museum wiederum können Besucherinnen und Besucher Collagen-Workshops besuchen und das Gitarrenduo „Frankfurter Zweierlei“ live erleben.

### **Schwerpunkte 2025: Fotografie und Neues Frankfurt**

In diesem Jahr liegt ein besonderer Fokus auf der Fotografie. Das Städel Museum präsentiert in einer großen Retrospektive die feministische Künstlerin Annegret Soltau. Das Haus am Dom zeigt unter dem Titel „Meerhimmelland“ poetische Fotografien von Manfred Koch – mit stimmungsvollem Ausblick von der Dachterrasse. Der Crespo Open Space - erstmalig bei der NACHT DER MUSEEN dabei - stellt Arbeiten der Preisträgerinnen und Preisträger des „After Nature. Ulrike Crespo Photography Prize 2024“ aus. Werke junger, internationaler Fotografinnen und Fotografen zu Themen der Gegenwart sind in der Deutsche Börse Photography Foundation zu sehen, ergänzt um exklusive Einblicke in die Sammlung sowie einen Vortrag des Künstlers Florian Albrecht-Schoeck über Künstliche Intelligenz (KI) in der Fotografie.

Und das Museum Angewandte Kunst präsentiert seine frisch eröffnete Ausstellung „100 Jahre Neues Frankfurt“, die Kernaussstellung zum Auftakt des stadtweiten Programms im Jubiläumsjahr.

### **Erkunden verborgener Orte**

Auch das Erkunden sonst verborgener Orte ist Teil des besonderen Reizes der NACHT: Etwa bei Taschenlampenführungen durch das Fischergewölbe unter der Alten Brücke, auf der Dachterrasse der Goldenen Waage oder bei nächtlichen Aufstiegen zum Domturm. Die Europäische Zentralbank gewährt nach vorheriger Anmeldung Einblicke in ihre Kunstsammlung und ihr Besucherzentrum, die Galerie Greulich zeigt KI-Kunst im Stadtraum, während das Massif Central - E mit dem spektakulär restaurierten 14 Meter breiten Wandgemälde des Filmdesigners Hein Heckroth in den ehemaligen E-Kinos einen neuen Ort auf der Kulturkarte markiert.

### **Infos kompakt:**

**NACHT DER MUSEEN:** Über 40 Kulturinstitutionen in Frankfurt, Offenbach und Eschborn bieten bei der NACHT DER MUSEEN 2025 ein reiches Kunst- und Kulturprogramm aus Führungen, Performances, Live-Musik, Filmprojektionen und Workshops. Jedes Haus bietet in Ergänzung zu den Dauer- und Sonderausstellungen mit entsprechenden (Kurz-) Führungen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Das komplette Programm gibt es hier: <https://nacht.museumsufer.de/>

**Termin & Ort:** Samstag, 10. Mai 2025, 19 bis 2 Uhr (Schließzeiten einzelner Häuser weichen ab, Details siehe Programmheft und Webseite); Frankfurt am Main, Offenbach und Eschborn.

**Tickets und Anfahrt:** Tickets zu 17 €, erm. 12 € gibt es in allen teilnehmenden Museen, online und an den bekannten VVK-Stellen, zudem am zentralen Infozelt auf dem Paulsplatz (ab 12 Uhr). Die ermäßigte Eintrittskarte für 12 Euro ist nur gültig zusammen mit Lichtbild und Berechtigungsnachweis für Kinder unter 18 Jahren, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitslose, Schwerbehinderte und Frankfurt-Pass/Kulturpass-Inhaber.

MuseumsuferCard-Inhaber sowie Kinder und Jugendliche mit dem Kultur- und Freizeitticket (KUFTI) haben freien Eintritt.

Die meisten Häuser werden durch Shuttle-Busse miteinander verbunden (ca. 10-Minuten-Takt), zusätzlich verkehrt die historische Straßenbahn zwischen ausgewählten Haltepunkten. Ideal für die entspannte An- und Abreise und ein zügiges Fortbewegen zwischen den Museen: Im Eintrittspreis ist erstmals auch ein RMV-Ticket für das gesamte Verkehrsnetz im Rhein-Main-Gebiet enthalten (ab fünf Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis 11 Uhr des Folgetags).

Für MuseumsuferCard- und KUFTI-Inhaber ist die Nutzung des RMV-Netzes nicht in ihrer Jahreskarte inbegriffen.

**Gut zu wissen:** Es finden Taschenkontrollen statt; große Taschen und Rucksäcke sowie Speisen und Getränke sollten zu Hause gelassen werden.

**Veranstalter:** Die NACHT DER MUSEEN ist eine Veranstaltung des Kulturamts der Stadt Frankfurt am Main zusammen mit k/c/e Marketing GmbH. Veranstalter ist der Museumskooperationspool, vertreten durch den Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

**Bildmaterial/ Akkreditierung:** Pressefotos, Pressetexte & Akkreditierungsformular auf [nacht.museumsufer.de](http://nacht.museumsufer.de)

#### **Kontakte für die Medien:**

Hanna Immich, Pressesprecherin Dezernat Kultur und Wissenschaft,

Tel.: +49 69 212 49232, Mobil: + 49 171 1769719, E-Mail: [hanna.immich@stadt-frankfurt.de](mailto:hanna.immich@stadt-frankfurt.de)

Aino Kelle, Kulturamt Frankfurt am Main, Tel.: +49 69 212 35435,

Mobil: +49 15164967821, E-Mail: [aino.kelle@stadt-frankfurt.de](mailto:aino.kelle@stadt-frankfurt.de)

Theresa Gehring, k/c/e Marketing GmbH, Tel. +49 176 239 96 131,

E-Mail: [tgehring@mmg.de](mailto:tgehring@mmg.de)